WINTER 2025/2026

omni

Aktuelles von Bus & Bahn Thüringen

WB WerraBus

IN DIESER AUSGABE:

3 Mit Bus & Bahn zum Winterausflug

6 Beruflicher Umstieg: Quereinsteiger berichten

10 Mobilität für alle: Barrierefreiheit im Fokus

Einsteigen bitte!

Berufliche Perspektiven im ÖPNV

MOBILITÄT BEDEUTET TEILHABE

Liebe Fahrgäste,

Mobilität bedeutet Teilhabe. Darum legen wir im Landkreis Hildburghausen besonderen Wert auf barrierefreies Reisen. Unsere Busse verfügen über Einstiegshilfen und Mehrzweckbereiche, die die Mitnahme von Kinderwagen oder Rollstühlen erleichtern. Haltestellenanzeigen und Ansagen sorgen zusätzlich für Orientierung. Weiterhin werden immer mehr Haltestellen so gestaltet, dass sie für alle nutzbar sind – mit Kasseler Sonderborden, taktilem Leitsystem, stufenfreien Zugängen sowie ausreichend Platz. Heute ist bereits ein Viertel unserer Haltestellen barrierefrei ausgestattet und Schritt für Schritt kommen weitere hinzu.

Besonders am Herzen liegt uns die Mobilitätsbildung der Jüngsten. Darum fand im Herbst wieder unsere Busschule für Erstklässlerinnen und Erstklässler statt. Im Rahmen der Aktion lernen die Kinder, wie sie sicher mit dem Bus fahren, ein wichtiger Grundstein für lebenslange, selbstständige Mobilität. Einen Einblick in unsere Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht finden Sie auf den Seiten 8 und 9 in dieser omni.

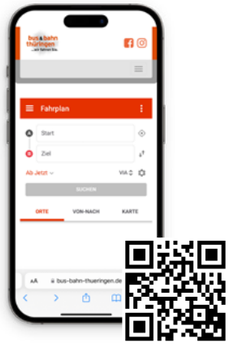
Darüber hinaus haben wir ein Pilotprojekt im Schülerverkehr gestartet: Gemeinsam mit Partnern testen wir eine Tarifkooperation auf der Strecke „Themar – Hildburghausen – Eisfeld“, die Schülerinnen und Schülern noch einfacheren Zugang zum ÖPNV bietet.

Steigen Sie ein und erleben Sie, wie Mobilität verbindet.

Ihr Valerio Block

Betriebsleiter der WerraBus GmbH

IHR NAHVERKEHR IN EINER AUSKUNFT:



https://routenplaner.bus-bahn-thueringen.de
Einfach QR-Code scannen und Fahrplanauskunft starten.

IMPRESSUM

Herausgeber:

bus & bahn thüringen ...wir fahren Sie.

Bus & Bahn Thüringen e. V.
Stotternheimer Straße 6/7
99086 Erfurt
Telefon 0361/789 837 20
info@bus-bahn-thueringen.de
www.bus-bahn-thueringen.de

V. i. S. d. P.: Sophie Gräbedünkel

Redaktion: Jessika Fichtel | JF Texte, Julia Lohrke

Gestaltung: Maja Schollmeyer – Visuelle Kommunikation, Erfurt

Druck: BrandtDruck e. K.

Redaktionsschluss: 15.10.2025

Fotos: WerraBus GmbH (Titelbild), Paul Hentschel/Bus & Bahn Thüringen e. V.

Mit Bus und Bahn sicher durch den Winter

Winterspaß mit Bus & Bahn

Der nahende Winter hält etliche Anlässe für eine Fahrt mit Bus und Bahn bereit. Ob Shopping in der Adventszeit, Weihnachtsmarktbesuche oder Winterausflüge: Wir fahren Sie!

Wie jedes Jahr bereiten sich unsere Mitgliedsunternehmen bereits seit Monaten umfassend auf die anstehende Wintersaison vor. Das oberste Ziel: Auch bei Schnee und Eis alle Fahrgäste sicher an ihr Ziel zu bringen.

Tatsächlich ist der ÖPNV die perfekte Alternative, wenn Sie zum Beispiel ungern bei winterlichen Bedingungen Auto fahren, keine Lust auf Parkplatzsuche in überfüllten Innenstädten haben oder sich auf dem Weihnachtsmarkt den einen oder anderen Glühwein gönnen wollen. Viele unserer Mitgliedsunternehmen bringen Sie außerdem zuverlässig, sicher und entspannt mit Bus und Bahn in den Thüringer Wald, wo Sie den Winter bei Langlauf, Schneewanderungen und einer gemütlichen Einkehr von seiner schönsten Seite genießen können.

Winter-Inspiration:
Auf dem omni-Blog finden Sie zahlreiche Tipps für winterliche Ausflüge, Wintersport im Thüringer Wald und eine zauberhafte Adventszeit in Ihrer Region.
www.bus-bahn-omni.de/tag/Winter-Inspiration

TERMINE UND AKTIONEN

6. DEZEMBER 2025
Adventsaktion
Der Nikolaus ist an diesem Tag unterwegs und verteilt süße Überraschungen an alle Fahrgäste. Damit wollen sich die Verkehrsunternehmen für Ihre Treue bedanken.
www.bus-bahn-thueringen.de/aktionen_termine/advent

18. FEBRUAR – 4. APRIL 2026
Autofasten Thüringen
Auch 2026 laden wir als Bus & Bahn Thüringen e. V. wieder mit unseren Partnern in der Fastenzeit zum Autofasten ein. Mit der Aktion möchten wir ein Zeichen für Umweltschutz setzen und das Bewusstsein für nachhaltige Mobilität stärken.
www.autofasten-thueringen.de

28. FEBRUAR – 8. MÄRZ 2026
Thüringen Ausstellung
Wir als Bus & Bahn Thüringen e. V. sind traditionell mit einem Stand auf der Thüringen Ausstellung in der Messe Erfurt vertreten, um über ÖPNV-Themen zu informieren. Kommen Sie uns gern in der Halle 1 besuchen.
www.thueringen-ausstellung.de

Nächster Halt: Karriere im ÖPNV

Einsteigen bitte – gern auch quer!

Der ÖPNV in Thüringen bietet vielseitige Karrieremöglichkeiten. Neben der klassischen Ausbildung ist auch der Quereinstieg für immer mehr Menschen eine spannende Option. Hier erfahren Sie mehr darüber.

Weil in den kommenden Jahren etliche Mitarbeiter in den wohlverdienten Ruhestand gehen, sind viele unserer Mitgliedsunternehmen von Bus & Bahn Thüringen e.V. fortlaufend auf der Suche nach neuem Personal. Neben Auszubildenden und Kollegen mit Berufserfahrung sind auch Quereinsteiger herzlich willkommen im öffentlichen Personennahverkehr.

Die Voraussetzungen für einen Quereinstieg variieren natürlich von Unternehmen zu Unternehmen und können auf den entsprechenden Webseiten im Detail eingesehen werden. Wichtig zu wissen ist: Wer sich beispielsweise für eine Karriere als Busfahrer interessiert, benötigt hierfür nicht zwangsläufig den Lkw-Führerschein. Alle unsere Mitgliedsunternehmen, die Quereinsteiger begrüßen möchten, bieten umfassende Schulungs- und Einarbeitungsmaßnahmen an, zu denen auch der Führerschein der Klasse D („Busführerschein“) gehört.

Fotos: Paul Hentschel/Bus & Bahn Thüringen e.V.

Viel wichtiger als ein bestimmter Führerschein ist unseren Mitgliedsunternehmen, dass die potenziellen neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein freundliches Auftreten besitzen, gern auf andere Menschen treffen, selbstständig sowie lösungsorientiert arbeiten und motiviert sind.

Gut zu wissen: Die Weiterbildungen für Quereinsteiger beginnen immer zu bestimmten Zeiten. Informieren Sie sich am besten direkt auf der Webseite Ihres Verkehrsunternehmens vor Ort, damit Sie den Startschuss der nächsten Schulungsrunde nicht verpassen und sich rechtzeitig bewerben können.

Gute Arbeitsbedingungen und zahlreiche Benefits

Der ÖPNV als zukunftssichere Branche bietet zahlreiche Anreize für einen Quereinstieg. Neben der allgemeinen Jobsicherheit können sich (zukünftige) Busfahrer, Werkstattmitarbeiter und Zugführer über etliche betriebliche Vorzüge freuen. Ob vorausschauende Dienstplangestaltung, Weiterbildungsmöglichkeiten oder Benefits wie ein Job-Bike oder Shopping-Gutscheine – alle unsere Mitgliedsunternehmen sind hervorragende Arbeitgeber, die sich aktiv um das Wohlergehen ihrer Mitarbeiter kümmern und sich für faire Bedingungen einsetzen. Nicht nur ehemalige Lkw-Fahrer, sondern auch Menschen aus gänzlich anderen Bereichen, die zum ÖPNV wechseln, wissen das zu schätzen.

Attraktive Verdienstmöglichkeiten

In diesem Zusammenhang spielt natürlich auch das Thema Geld eine wichtige Rolle. ÖPNV-Quereinsteiger dürfen sich auf klare und einheitliche Verdienstmöglichkeiten freuen. Die Grundlage für die attraktive Bezahlung im Thüringer ÖPNV bilden Tarifverträge, beispielsweise der Spartentarifvertrag TVR. Hinzu kommen Schicht-, Feiertags- und Wochenendzuschläge sowie Sonderzahlungen wie zum Beispiel Urlaubsgeld und Prämien.

„Heute gibt es sogar Möglichkeiten für Quereinsteiger mit einem normalen Pkw-Führerschein. Traut euch!“

Holger Kliffe, Busfahrer bei der KomBus GmbH

Ob man als Quereinsteiger in Voll- oder Teilzeit arbeiten möchte, kann jeder selbst entscheiden. Einige Verkehrsunternehmen bieten sogar Möglichkeiten für Neben- und Minijobber an und garantieren damit maximale Flexibilität für die unterschiedlichsten Lebensrealitäten. Was all unseren Mitgliedsunternehmen am Herzen liegt: ein sicheres und langfristiges Jobverhältnis, bei dem sich beide Seiten zu jeder Zeit aufeinander verlassen können. Klar geregelte Arbeitszeiten, ein abwechslungsreicher Berufsalltag und ein respektvolles Miteinander auf Augenhöhe sind nur drei Gründe von vielen, die für einen Quereinstieg im ÖPNV sprechen. Informieren Sie sich gern individuell bei Ihrem Verkehrsunternehmen vor Ort über neue Karrierewege und berufliche Perspektivwechsel.

Mehr Informationen:
www.bus-bahn-thueringen.de/ueberuns/karriere

Im ÖPNV gibt es viele spannende Ausbildungsmöglichkeiten

AUSBILDUNGSPLATZ GESUCHT?

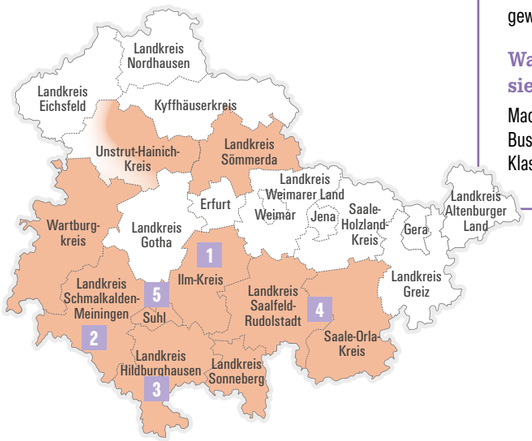
Verkehrsunternehmen auf der Suche nach Nachwuchs

Auch wenn das aktuelle Ausbildungsjahr erst vor wenigen Monaten begonnen hat, denken unsere Mitgliedsunternehmen schon jetzt an die „nächste Runde“. Der ÖPNV in Thüringen bietet spannende berufliche Perspektiven, gute Verdienstmöglichkeiten und ein sicheres Arbeitsverhältnis. Ausgebildet werden u. a. Berufskraftfahrer im Personenverkehr, Kfz-Mechatroniker und Kaufleute für Büromanagement. Auf den Webseiten der jeweiligen Verkehrsunternehmen finden Sie weitere Infos.

Auf zu neuen beruflichen Abenteuern!

Ein Richtungswechsel auf dem Karriereweg ist aus unterschiedlichen Gründen eine hervorragende Idee. Was die Quereinsteigenden unserer Mitgliedsunternehmen eint: das Gefühl, im ÖPNV beruflich endlich angekommen zu sein.

Mehr Informationen:
www.bus-bahn-thueringen.de/ueberuns/karriere



1 Sebastian Blum,

Koordinator für Aus- und Weiterbildungen bei der IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau

Warum haben Sie sich für einen Quereinstieg im ÖPNV entschieden?

Ich wollte beruflich etwas Neues starten und gleichzeitig etwas Sinnvolles tun. Der ÖPNV bietet nicht nur Sicherheit, sondern auch die Möglichkeit, mit großen Fahrzeugen zu arbeiten – etwas, das mich schon seit meiner Kindheit fasziniert.

Was ist der größte Vorteil, den Sie durch Ihre berufliche Umorientierung genießen?

Die persönliche Erfüllung. Als ich in den ÖPNV gewechselt bin, habe ich nicht nur einen neuen Job gefunden, sondern eine sinnstiftende Aufgabe. Das direkte Erleben von Verantwortung und Vertrauen gibt mir ein gutes Gefühl.

Was raten Sie anderen interessierten Quereinsteigenden?

Traut euch, diesen Schritt zu gehen! Der Beruf bietet nicht nur einen sicheren Arbeitsplatz und ein gutes Gehalt, sondern auch vielfältige Aufstiegschancen.

2 Felix Weis,

Busfahrer bei der MBB Meininger Busbetriebs GmbH

Warum haben Sie sich für einen Quereinstieg im ÖPNV entschieden?

Ich bin als ehemaliger Lkw-Fahrer nun in die Fußstapfen meines Vaters getreten, der seit 1988 im Unternehmen gearbeitet hat. Noch heute erinnere ich mich gut daran, wie ich als Kind in seinem Bus mitfahren durfte.

Was ist der größte Vorteil, den Sie durch Ihre berufliche Umorientierung genießen?

Als Lkw-Fahrer war ich viele Entbehrungen gewohnt. Im ÖPNV ist das nun ganz anders.

Was raten Sie anderen interessierten Quereinsteigenden?

Macht die Quereinsteiger-Ausbildung zum Busfahrer, auch wenn ihr den Führerschein Klasse D noch nicht besitzt.

Die Fotos wurden von den jeweiligen Verkehrsunternehmen bereitgestellt.

3 Franziska Scheel,

Busfahrerin bei der WerraBus GmbH

Warum haben Sie sich für einen Quereinstieg im ÖPNV entschieden?

Weil ich auf der Suche nach einer zukunftssicheren Tätigkeit war, bei der ich mit Menschen zu tun habe und gleichzeitig etwas für die Gesellschaft tun kann. Der ÖPNV verbindet Menschen, sorgt für Mobilität und spielt eine wichtige Rolle im Klimaschutz.

Was ist der größte Vorteil, den Sie durch Ihre berufliche Umorientierung genießen?

Die berufliche Sicherheit und die klare Perspektive. Ich habe das Gefühl, in einem systemrelevanten Bereich angekommen zu sein, in dem meine Arbeit geschätzt wird. Zudem habe ich in meiner neuen Position ein gutes Team, geregelte Arbeitszeiten und das Gefühl, mit meiner Tätigkeit etwas Wichtiges zu leisten.

Was raten Sie anderen interessierten Quereinsteigenden?

Natürlich ist eine berufliche Veränderung immer mit Herausforderungen verbunden – doch der ÖPNV ist ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Wichtig ist, sich gut zu informieren, Fragen zu stellen und sich nicht entmutigen zu lassen.

4 Holger Kliffe,

Busfahrer bei der KomBus GmbH

Warum haben Sie sich für einen Quereinstieg im ÖPNV entschieden?

Ich habe aus einem spontanen Impuls heraus gehandelt, als ich online zufällig über eine Anzeige gestoßen bin.

Was ist der größte Vorteil, den Sie durch Ihre berufliche Umorientierung genießen?

Ich habe bei der KomBus GmbH eine berufliche Perspektive und kann zuversichtlich in die Zukunft blicken. Rundum: Es passt einfach alles.

Was raten Sie anderen interessierten Quereinsteigenden?

Einfach machen. Heute gibt es sogar Möglichkeiten für Quereinsteigende mit einem normalen Pkw-Führerschein. Traut euch – und: Feuer frei!

5 Antje Müller,

Busfahrerin bei der Städtischen Nahverkehrsgesellschaft mbH Suhl/Zella-Mehlis

Warum haben Sie sich für einen Quereinstieg im ÖPNV entschieden?

Jeden Tag erlebe ich andere Dinge, ob mit meinen Fahrgästen oder den anderen Verkehrsteilnehmern – es wird einfach nie langweilig. So verdiene ich gern meinen Lebensunterhalt.

Was ist der größte Vorteil, den Sie durch Ihre berufliche Umorientierung genießen?

Ich kann meine Leidenschaft, große und noch größere Fahrzeuge zu fahren, jeden Tag ausleben und ich bin stolz darauf.

Was raten Sie anderen interessierten Quereinsteigenden?

Ich hatte den Mut, aus meinem vorherigen Berufsleben in der Gastronomie, gefolgt von anderen Tätigkeiten, auszubrechen. Auch Sie schaffen das!

Richtig Busfahren will gelernt sein

Gut aufgepasst!
Anke Albrecht-Thiel von der Verkehrswacht Hildburghausen erklärt richtiges Warten

Damit unsere jungen Fahrgäste sicher an ihr Ziel kommen, sind wir zum Schulstart wieder gemeinsam mit der Verkehrswacht und unserer Busschule durch den Landkreis getourt.

Rund 60 Prozent des Fahrgastaufkommens im Landkreis Hildburghausen entfallen auf den Schülerverkehr. Weil wir unseren jungen Fahrgästen gegenüber eine besondere Verantwortung haben und die Fahrt mit dem ÖPNV auch für die Kleinsten sicher sein soll, veranstalten wir seit mehreren Jahren gemeinsam mit der Verkehrswacht Hildburghausen eine Busschule. Dafür sind wir im September mit einem unserer Busse zu den Grundschulen im Landkreis gefahren, um vor Ort „am lebenden Objekt“ zu zeigen, worauf Kinder alles achten sollten, wenn sie mit dem Bus unterwegs sind. Ebenfalls mit von der Partie: Anke Albrecht-Thiel, die sich seit Jahren ehrenamtlich in der Verkehrswacht für mehr Sicherheit im Schülerverkehr einsetzt, und ihre lebensgroße Puppe „Dummi“.

Zentraler Bestandteil der Busschule ist das richtige Verhalten an der Haltestelle und im Bus. Was kann passieren, wenn ich zu nahe am Bordstein stehe? Warum ist es so wichtig, sich während der Fahrt gut festzuhalten? Wieso ist Umherlaufen im Bus verboten? Auf diese und noch viele weitere Fragen haben die Kinder im Rahmen der Busschule Antworten erhalten – altersgerecht, einfühlsam und praxisnah.

Gut gemacht!
Betriebsleiter Valerio Block verteilt Schlüsselbänder nach dem lehrreichen Vormittag in der Busschule

Neben dem Thema Sicherheit wurden auch allgemeine Abläufe während der Busfahrt mit den Kindern durchgesprochen. Dank der Busschule wissen die ABC-Schützen nun, wie sie ihre Fahrkarte richtig vorzeigen, wann der Haltewunschknopf betätigt werden muss und dass der Busfahrer nicht beißt, wenn man ihn freundlich grüßt. ;-)

Gut ausgestattet!
Die ABC-Schützen erhalten Materialien zur Verkehrssicherheit, wie z. B. Tipps für einen sicheren Schulweg

Fotos: WerraBus GmbH

NEUES FAHRPLANHEFT

Online und offline verfügbar

Mit Beginn des Schuljahres 2025/26 haben wir unseren Fahrplan angepasst. Mit den Neuerungen gehen etliche Verbesserungen für unsere Fahrgäste einher.

Die neuen Fahrpläne finden Sie online auf unserer Webseite www.werrabus.de bzw. über den untenstehenden QR-Code. Fahrgäste, die ihren Fahrplan lieber in gedruckter Form zur Hand nehmen wollen, können die Hefte für 1,00 Euro pro Stück im Servicebüro am Busbahnhof Hildburghausen sowie in allen Linienbussen kaufen. Eine dritte Option sind elektronische Fahrplanauskünfte wie der Routenplaner von Bus & Bahn Thüringen e. V.. Systeme dieser Art greifen auf eine einheitliche Datenbasis zu und liefern immer tagesaktuelle Verbindungsauskünfte sowie Echtzeitdaten zur Pünktlichkeit der Busse – auch bei Verkehrsbehinderungen, Baustellen und anderen (plötzlichen) Einschränkungen.

Mehr Informationen:
www.werrabus.de

Barrierefrei reisen im Landkreis

Der ÖPNV im Landkreis Hildburghausen soll so vielen Menschen wie möglich zur Verfügung stehen. Eine wichtige Voraussetzung hierfür ist die Barrierefreiheit.

Was für die einen selbstverständlich ist, wird für andere schnell zur Herausforderung. Damit jedoch möglichst alle Menschen mit unseren Bussen im Landkreis Hildburghausen mobil sein können, arbeiten wir fortlaufend daran, den ÖPNV hier vor Ort so barrierefrei wie möglich zu gestalten.

Barrierefreiheit im ÖPNV – weil Mobilität für alle Menschen selbstverständlich sein sollte

„Mobilität bedeutet Teilhabe. Darum legen wir im Landkreis Hildburghausen besonderen Wert auf barrierefreies Reisen.“

Valerio Block, Betriebsleiter der WerraBus GmbH

Ein Faktor, der hierbei eine bedeutende Rolle spielt, sind selbstverständlich unsere Fahrzeuge. Aktuell verfügen 97 Prozent unserer Flotte über Einstiegshilfen in Form von Klapprampen sowie Mehrzweckbereiche bzw. Sondernutzungsflächen zur Beförderung von Rollstühlen, Kinderwagen oder Gehhilfen. Zu beachten ist jedoch, dass es sich überwiegend um Low-Entry-Fahrzeuge handelt. Das heißt, hinter der zweiten Tür befinden sich Stufen zu den Sitzplätzen im Heckbereich.

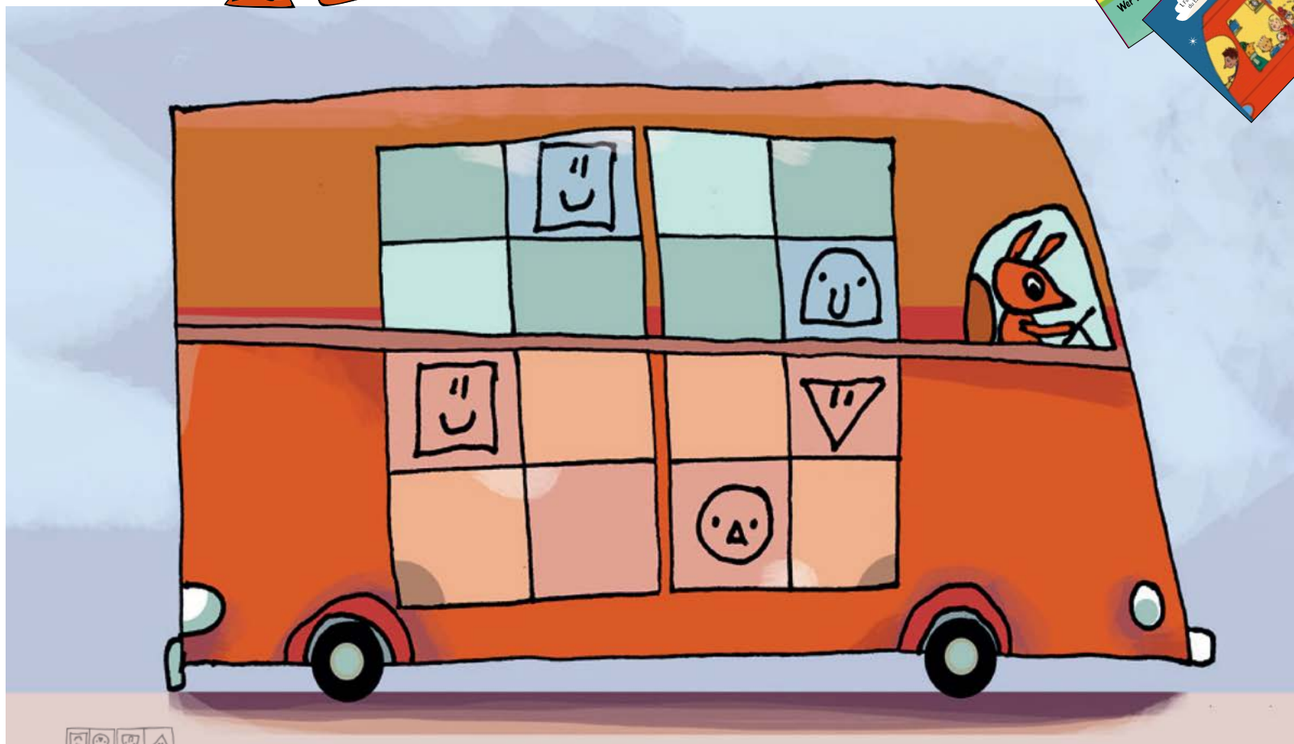
Darüber hinaus müssen auch unsere Haltestellen eine Reihe von speziellen Eigenschaften besitzen, um als barrierefrei zu gelten. Hierzu gehören der Kasseler Sonderbord, ein taktiles Leitsystem, die stufenfreie Zuwegung sowie Mindestbreiten und -längen der Haltestelle.

Derzeit sind rund 25 Prozent der Haltestellen im Landkreis Hildburghausen barrierefrei. Die Zuständigkeit hierfür liegt bei den Kommunen. Weitere Maßnahmen, die die Barrierefreiheit verbessern sollen, sind in Planung, allerdings meist nur dann umsetzbar, wenn Fördermittel des Freistaates zur Verfügung stehen. Immerhin: Durch den Investitionsplan des Landkreises wird der barrierefreie Ausbau der ÖPNV-Haltestellen in der kommenden Zeit priorisiert.

Foto: iStock.com/monkeybusinessimages; Illustration: Susse Schweizer

Hallo Kinder!

In der omni habt ihr eine eigene Seite mit Spielen, Rätseln, Infos und Tipps. Viel Spaß beim Lösen des Sudokus!



Lösung: So ist es richtig!

RÄTSEL

Lösung		Verfall, Zusammenbruch		Pflanzenkletertrieb	fossiler Rohstoff		Stück für drei Instrumente	schwerfallende Spende	Qual, Schmerz	Druck (engl.)	
Beruf bei der Bierherstellung	▶						musikalisches Bühnenwerk	▶			
ugs.: Spaß (engl.)	▶			Blütenstand	▶					längliche Vertiefung (Schallplatte)	
japan. Selbstverteidigung	▶						Altschnee / sich nähren	▶			
	▶			Turnübung		Scheitelpunkt des Himmels	▶				
Stammmutter, Vorfahrin		Hindernis beim Springreiten	Wildpfleger	▶					innerbetrieblich		nur, ausschließlich, speziell
	▶					Abwandlung, Variante		französisch: Insel	▶		▼
an keine Tonart gebunden	Turngerät		Mitteilung (ugs. Kurzw.)		Heilmittel, Medizin ▶	▼					
Zutat	▶		▼					persönl. Fürwort/ 2. Person, 3. Fall		grob, ungehobelt	
	▶				nicht diese oder jene	▶		▼		▼	
an der Frontseite		Diele, Korridor ▶					Staat in Vorderasien ▶				
erbgleicher Nachkomme	▶				Reihenfolge, Wechsel, Umlauf ▶						

svd1212-5

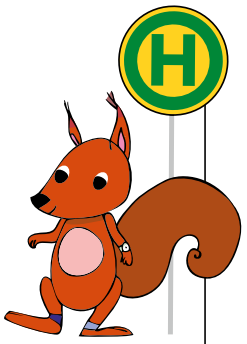
Infos und Kontakt:

WerraBus

WerraBus GmbH
www.werrabus.de
Servicetelefon: 03685 / 404 9274
Mo–Fr: 08:00 Uhr–12:00 Uhr
und 13:00 Uhr–16:00 Uhr

Nicht vergessen:

Die nächste omni erscheint im Frühjahr 2026. Bis dahin aktuell informiert bleiben auf www.bus-bahn-omni.de.



ECKI ERKLÄRT

E wie … Essen und Trinken

Weil klebrig-süßes Eis, spritzige Limo und krümeliges Pausenbrot für reichlich Schmutz in unseren Bussen sorgen, ist es verboten, offene Speisen und Getränke mitzuführen und zu verzehren. Besonders streng ist die Regelung, wenn es um Alkohol geht. Gegen einen Schluck aus der Wasserflasche oder einen Bissen von einem Müsliriegel wird das Fahrpersonal hingegen nichts sagen.

Etwas anders sieht es in Zügen aus, denn hier darf sehr wohl gegessen und getrunken werden. Es sollte jedoch selbstverständlich sein, dass jeder seinen Platz sauber zurücklässt. Anderen Fahrgästen zuliebe sollte man zudem nicht den miefigen Stinkekäse oder das Mettbrötchen mit extra vielen Zwiebeln auspacken.Rücksicht kommt immer gut an!

Echt eckitastisch!

Bockwurst im Linienbus? Klingt lecker, ist aber leider nicht erlaubt.

Foto: KomBus GmbH; Illustration: Suse Schweizer